

Von: **ZZVGD Kantonsarzt** kantonsarzt@bl.ch  
Betreff: AW: Argumentationshilfen Covid-19 / unerwartete Unterstützung  
Datum: 12. August 2020 um 21:58  
An: oliver.christen@hin.ch  
Kopie: Baader, Birgit VGD Birgit.Baader@bl.ch, Koch, Katrin VGD Katrin.Koch@bl.ch, Renz, Irene VGD irene.renz@bl.ch, Seibold, Karin VGD Karin.Seibold@bl.ch, Buess, Urs VGD Urs.Buess@bl.ch, Tobias Eichenbeger tobias.eichenberger@hin.ch



Guten Tag Herr Kollege Christen – besten Dank für den Hinweis auf die Zusammenstellung, welche ich als Covid-19-Potpurri bezeichnen möchte. Vielleicht kommt in einigen Monaten die Zeit, in welcher ich genügend Musse haben werde, um den Bericht im Detail studieren zu können. Anders als offenbar Sie habe ich nach bereits anstrengendem Tag und vor noch langem Abend bis spät in die Nacht schlicht keine Zeit, mich mit Verschwörungstheorien auseinanderzusetzen.

Wenn ich Sie richtig verstehe, möchten Sie diese Art Information Ihren Patientinnen und Patienten zukommen lassen. Ich vertrete die dezidierte Meinung, dass gerade die Verbreitung eines Teils der im Bericht enthaltenden Informationen (über Verschwörungen, Alternativerklärungen) unsere Patientinnen und Patienten schwer verunsichert. Gerade bei den Patientinnen und Patienten Ihres Fachgebietes laufen Sie die grosse Gefahr, ihnen durch Vermittlung solcher Informationen einen Schaden zuzufügen. Ich frage mich, sollten Sie so vorgehen, ob Sie damit nicht gegen Art. 2 und Art. 3 der FMH Standesverordnung verstossen.

Ich werde künftig nicht mehr auf Ihre Mails dieser Art reagieren, dafür fehlen mir Zeit, Wille und Interesse.

Freundliche Grüsse

Dr. med. Claude Scheidegger MPH  
Leitender Arzt Infektionsschutz in kantonsärztlicher Funktion a.i.

**Kanton Basel-Landschaft**  
**Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion**  
**Amt für Gesundheit**

Bahnhofstrasse 5  
4410 Liestal

T 061 552 59 79  
[Claude.Scheidegger@bl.ch](mailto:Claude.Scheidegger@bl.ch)  
[www.bl.ch](http://www.bl.ch)  
[www.facebook.com/KantonBL](https://www.facebook.com/KantonBL)  
[twitter.com/Kanton\\_BL](https://twitter.com/Kanton_BL)  
[www.youtube.com/kantonbl](https://www.youtube.com/kantonbl)

Neues Coronavirus Aktualisiert am 2.6.2020

**SO SCHÜTZEN WIR UNS.** 

**Jetzt unbedingt neue Regeln einhalten:**

- ✓ Testen 
- ✓ Tracing 
- ✓ Isolation/Quarantäne 

**Weiterhin wichtig:**

- ✓ Abstand halten 
- ✓ Einprägung: Hände richtig waschen 
- ✓ Gesundheitshilfen anfordern 
- ✓ Hände nicht berühren 



**Von:** oliver.christen@hin.ch <oliver.christen@hin.ch>

**Gesendet:** Mittwoch, 12. August 2020 07:25

**An:** ZZVGD Kantonsarzt <kantonsarzt@bl.ch>

**Cc:** Baader, Birgit VGD <Birgit.Baader@bl.ch>; Koch, Katrin VGD <Katrin.Koch@bl.ch>; Wiedenmann, Margarethe VGD <Margarethe.Wiedenmann@bl.ch>; Renz, Irene VGD <irene.renz@bl.ch>; Seibold, Karin VGD <Karin.Seibold@bl.ch>; Buess, Urs VGD <Urs.Buess@bl.ch>

**Betreff:** Re: Argumentationshilfen Covid-19 / unerwartete Unterstützung

Guten Morgen Herr Kollege Scheidegger

In Folge Ihrer Rückmeldung, dass die Regierung keine Ressourcen für die Aufarbeitung der Datenlage und die transparente Begründung der Entscheide hat, bin ich in der Hoffnung, Orientierung für meine Patienten im Umgang mit ihren Ängsten bezüglich der Covid19 Erkrankung zu finden auf ein schweizer Medienprojekt gestossen, das offenbar diese Aufgabe übernommen hat und für mein Empfinden die Informationen sehr transparent und nachvollziehbar darstellt. (Hier der Link: <https://swprs.org/covid-19-hinweis-ii/>)

Ich wäre Ihnen sehr dankbar für eine gut begründete und differenzierte Stellungnahme zu dieser Datenaufarbeitung, welche ich gerne meinen Patienten in ihrer verständlichen Suche nach Orientierung zur Verfügung stellen würde.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung in dieser aussergewöhnlichen Situation.

Freundliche Grüsse  
Oliver Christen

**achtsamkeitspraxis**

Oliver Christen  
Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie FMH  
Fachpsychotherapeut Psychotraumatologie SIPT/DIPT

Widmannstrasse 12  
4410 Liestal  
061 544 43 88 (direkt)  
061 544 43 87 (Fax)  
[oliver.christen@hin.ch](mailto:oliver.christen@hin.ch)  
[achtsamkeitspraxis.ch](http://achtsamkeitspraxis.ch)

ZSR: Z1407.13 GLN: 7601000679963

Am 25.07.2020 um 14:54 schrieb ZZVGD Kantonsarzt <[kantonsarzt@bl.ch](mailto:kantonsarzt@bl.ch)>:

Guten Tag Herr Kollege Christen – ich antworte Ihnen als zuständige Stelle (Frau Kollegin Hänggi arbeitet nicht mehr für den Kanton).

Ihre Anregungen lesen sich wie ein Wunschkatalog, welchen ich sofort unterschreiben könnte:

- *Risikoeinschätzung mit kurzer Erläuterung zur Gefährlichkeit (Infektiosität, Morbidität, Mortalität, Letalität etc.) in Bezug auf Kontextfaktoren, im zeitlichen Verlauf und im Vergleich zu anderen infektiösen Erkrankungen (z.B. Influenza-Viren, Noro-Viren, Ebola-Viren etc.) mit Pro und Kontra des aktuellen wissenschaftlichen Diskurses und den aktuellsten Daten zur empirischen Evidenz.*
- *Pro & Kontra Argumente zu den jeweiligen Massnahmen (Hygieneregeln, Masken, Distanz, Tracing, Tracking, Testung, Impfung etc.) inklusive Evidenz der Datenlage und schliesslich die Begründungen für den politischen Entscheid der Regierung.*

Wenn mir das jemand liefern könnte, würde auch ich ruhigere Tage und Nächte, Wochen und Monate verbringen. Tatsache ist, dass weltweit zu der Pandemie anhaltend Fragen offen geblieben sind. Wir haben viel dazu gelernt, doch gibt es immer noch etliche Unsicherheiten.

Sie wünschen sich darüber hinaus auch: «Entsprechend dem Bildungsniveau und Alter müssten diese Informationen unterschiedlich differenziert sein und an die sich verändernde Situation und den aktuellsten Wissensstand angepasst werden». Dies wäre ein Dauerauftrag (wegen der sich ständig wechselnden Rahmenbedingungen) an ein Kommunikationsbüro und wird leider ein illusorischer Wunsch bleiben.

Das Einzige, was ich Ihnen liefern kann ist der Hinweis auf einige Quelle (welche Sie vermutlich wohl kennen, wenigsten zum Teil):

- Angehängt eine Sammlung des BAG mit einer Vielzahl an Informationen, auch in verschiedenen Sprachen (z.B. auch in leichter Sprache und Gebärdensprache)
- [Aktuelle Informationen zu SARS-CoV-2 des Bundesamtes für Gesundheit BAG](#)
- Policy Briefs der Swiss National COVID-19 Science Taskforce über diesen link: <https://ncs-tf.ch/de/policy-briefs>
- Informationen der [COVID-19 Taskforce des Inselspitals Bern](#)
- 

Ich hoffe, Sie mit diesen Informationen in doch Ihrem bestimmt anspruchsvollen Alltag und in Ihrer Arbeit unterstützen zu können.

Freundliche Grüsse

Dr. med. Claude Scheidegger MPH  
Leitender Arzt Infektionsschutz in kantonsärztlicher Funktion a.i.

**Kanton Basel-Landschaft**  
**Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion**  
**Amt für Gesundheit**

Bahnhofstrasse 5  
4410 Liestal

T 061 552 59 79  
[Claude.Scheidegger@bl.ch](mailto:Claude.Scheidegger@bl.ch)  
[www.bl.ch](http://www.bl.ch)  
[www.facebook.com/KantonBL](https://www.facebook.com/KantonBL)  
[twitter.com/Kanton\\_BL](https://twitter.com/Kanton_BL)  
[www.youtube.com/kantonbl](https://www.youtube.com/kantonbl)

<image001.png>

---

**Von:** HIN O. Christen <[oliver.christen@hin.ch](mailto:oliver.christen@hin.ch)>

**Gesendet:** Freitag, 24. Juli 2020 09:17

**An:** ZZVGD Kantonsarzt <[kantonsarzt@bl.ch](mailto:kantonsarzt@bl.ch)>

**Betreff:** Argumentationshilfen Covid-19

Sehr geehrte Frau Kollegin Hänggi, sehr geehrter Herr Kollege Scheidegger

Erst einmal vielen Dank für Ihren unermüdlichen Einsatz in der aktuellen Krise.

Trotz einer unglaublichen Fülle an Informationen, Verordnungen, Empfehlungen etc. besteht leider immer noch Verwirrung bei den Begründungen der Massnahmen.

Bei meinen Patienten nehme ich eine deutliche Zunahme an Ängsten wahr. Die eine Gruppe fühlt sich durch die Massnahmen (Übermacht durch Staat und private Konzerne) bedroht und die andere durch den Virus (Krankheit und Tod). Eine dritte Gruppe fürchtet die wirtschaftlichen Folgen.

Um die Signalangst von der Binnenangst im therapeutischen Setting zu differenzieren, braucht es u.a. gut begründete Fakten.

Meine Frage ist nun, ob entsprechende Info-Blätter inzwischen erarbeitet wurden und irgendwo verfügbar sind? Weder auf der Seite des BAG, des Kantons noch der Swiss National Covid-19 Science Task Force habe ich so etwas bislang finden können.

Folgender Aufbau für solche Infoblätter wäre wünschenswert:

1) Risikoeinschätzung mit kurzer Erläuterung zur Gefährlichkeit (Infektiosität, Morbidität, Mortalität, Letalität etc.) in Bezug auf Kontextfaktoren, im zeitlichen Verlauf und im Vergleich zu anderen infektiösen Erkrankungen (z.B. Influenza-

Viren, Noro-Viren, Ebola-Viren etc.) mit Pro und Kontra des aktuellen wissenschaftlichen Diskurses und den aktuellsten Daten zur empirischen Evidenz.

2) Pro & Kontra Argumente zu den jeweiligen Massnahmen (Hygieneregeln, Masken, Distanz, Tracing, Tracking, Testung, Impfung etc.) inklusive Evidenz der Datenlage und schliesslich die Begründungen für den politischen Entscheid der Regierung.

Eine so verdichtete Information würde den psycho-sozial tätigen Personen die Arbeit ungemein erleichtern und wäre auch allgemein Vertrauen stiftend.

Vielen Dank für eine kurze Rückmeldung

Freundliche Grüsse  
Oliver Christen

### achtsamkeitspraxis

Oliver Christen  
Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie FMH  
Fachpsychotherapeut Psychotraumatologie SIPT/DIPT

Widmannstrasse 12  
4410 Liestal  
061 544 43 88 (direkt)  
061 544 43 87 (Fax)  
[oliver.christen@hin.ch](mailto:oliver.christen@hin.ch)  
[achtsamkeitspraxis.ch](http://achtsamkeitspraxis.ch)

ZSR: Z1407.13 GLN: 7601000679963

Am 10.07.2020 um 08:19 schrieb ZZVGD Kantonsarzt  
<[kantonsarzt@bl.ch](mailto:kantonsarzt@bl.ch)>:

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Eigentlich war der Plan, Ihnen und uns im kantonsärztlichen Dienst einige Sommerwochen zum Durchatmen zu gönnen um uns dann Ende Sommerferien wieder zu melden. Nun - wie Sie mitbekommen haben, haben sich die Ereignisse weiterhin überschlagen und es hat sich schon wieder Etliches geändert. Ich stelle Ihnen mit diesem Versand ohne viel

Zusatzkommentare einige wichtigen Informationen (chronologisch nach Publikationsdatum) zu, damit Sie auf dem neusten Stand sein können:

- Ein Brief des BAG (vom 26.Juni) an die Ärzteschaft, Ende Juni über die FMH versandt (bildet grundsätzlich den Stand Ende Juni ab)
- Neue BAG Testkriterien für Kinder (vom 02. Juli)
- Die Verordnung des Bundes (vom 02. Juli) über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19) im Bereich des internationalen Personenverkehrs (betreffend Quarantäne nach Rückreise aus Ländern mit hohem Übertragungsrisiko) mit den damit verbundenen FAQ
- Die kantonale Verfügung vom (03. Juli) über Erhebung und Überprüfung der Kontaktdaten in Club- und Barbetrieben
- Die kantonale Verfügung vom (08.Juli) betreffend zusätzlichen Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus
- Adaptierte Testkriterien für Kinder und Jugendliche in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft (Ausgearbeitet zusammen mit der Gesellschaft für Kinder und Jugendmedizin Regio Basel sowie dem Universitätskinderspital beider Basel UKBB) mit auch Empfehlungen zum Schul-, Kindergarten- und Kitaausschluss (überarbeitete Version vom 30. Juni, heute freigegeben)

Bereits angekündigt (aktuell in Vernehmlassung) sind neue BAG COVID-19 Empfehlungen zur Diagnose im ambulant Bereich. Diese werden wohl zeitnah veröffentlicht, ich möchte den heutigen Versand aber nicht deswegen noch länger zurückbehalten. Die neuen BAG Empfehlungen zur Diagnose werden wahrscheinlich [hier](#) aufgeschaltet. Über diesen link finden Sie übrigens weitere grundlegende Informationen (u.a. Informationen und Empfehlungen für Institutionen wie Alters- und Pflegeheime oder jeweils aktualisierte Anweisungen zur Isolation resp. zur Quarantäne). Informationen zuhanden der Bevölkerung und vor allem auch in vielen Sprachen finden Sie [hier](#).

Es ist uns ein Anliegen, Sie bei dieser Gelegenheit darauf hinzuweisen, dass die Quarantäne nach Rückreise aus Ländern mit hohem Übertragungsrisiko des Coronavirus auch für medizinisches Personal gilt. Ausnahmen mit Befreiung von der Quarantäne im erwähnten Kontext werden wir auch für das Gesundheitspersonal sehr restriktiv handhaben. Die Situation jetzt ist nicht mit den Verhältnissen und der Ausnahmeregelung für das Gesundheitspersonal im Frühjahr (damals mit zusätzlicher sehr hohen Belastung im Gesundheitswesen) zu vergleichen. Wir gehen davon aus, dass Abwesenheiten in der Regel planbar sind und Reisen freiwillig, in Kenntnis der Konsequenzen, angetreten werden. Wir bitten Sie daher, die Mitarbeitenden in geeigneter Form in Kenntnis zu setzen und die notwendigen Vorkehrungen zu treffen.

die notwendigen Vorkehrungen zu treffen.

Freundliche Grüsse

Dr. med. Claude Scheidegger MPH  
Leitender Arzt Infektionsschutz in kantonsärztlicher Funktion a.i.

**Kanton Basel-Landschaft**  
**Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion**  
**Amt für Gesundheit**

Bahnhofstrasse 5  
4410 Liestal

T 061 552 59 79

[Claude.Scheidegger@bl.ch](mailto:Claude.Scheidegger@bl.ch)

[www.bl.ch](http://www.bl.ch)

[www.facebook.com/KantonBL](https://www.facebook.com/KantonBL)

[twitter.com/Kanton\\_BL](https://twitter.com/Kanton_BL)

[www.youtube.com/kantonbl](https://www.youtube.com/kantonbl)

<image001.png>

<20200626\_Brief\_BAG\_Ärzeschaft\_D.pdf>

<200702\_Testkriterien Kinder\_D\_end\_web.pdf>

<EDI\_Grenzsanitarische Massnahmen\_DE.pdf><200702\_FAQ-  
Quarantäne\_DE.pdf><Verfügung Clubs und Bars\_bereinigt.pdf>

<BL(DEF).pdf><COVID-19 Testkriterien und Schulausschluss  
Kinder BS-BL\_def\_30.06.2020.pdf>

<Mail-Anhang.eml>

